

Referat 29

Mag.^a Irmgard STEININGER, Leonie OPELT, Linz**Leonies Weg als unterstützt kommunizierende Gesprächspartnerin**

Leonie hat zweifaches Glück: in Oberösterreich zur richtigen Zeit geboren zu sein. Leonie hat es aber auch nicht leicht: durch einen Sauerstoffmangel bei der Geburt ist es ihr nicht möglich, mit ihrem Mund sprechen und mit ihren Beinen gehen zu lernen. Zur selben Zeit wurde eine neue Form der Frühförderung in Oberösterreich geschaffen, die sich speziell Kindern mit schweren Sprachbeeinträchtigungen widmet, die Frühe Kommunikationsförderung. Hier lernen Leonie und ihre Familie, sich alternativ zu verständigen: anfangs mittels Symbole, dann mit einem einfachen Sprachausgabegerät, schließlich mit einem sehr komplexen Sprachcomputer. So wie sie mit ihrem Rollstuhl selbstbestimmt ihren Weg geht, kann Leonie mit dem Gerät nun ihre eigenen Gedanken ausdrücken. Leonie hat Schwierigkeiten mit dem Lesen und Schreiben und kann trotzdem durch diesen Computer in sozialen Medien mitreden, chatten und sich mit Freunden unterhalten. In diesem Vortrag stellt Leonie gemeinsam mit Irmgard Steininger von LIFEtool gem.Ges.m.b.H. ihren Weg zur unterstützt kommunizierenden Gesprächspartnerin vor.